

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 166

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 18. Juli
1936

Berne
Samedi, 18 juillet
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 166

Rédaction und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Téléphone Nr. 21.660

Abonnements: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 166

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Liquidationsmasse der A.-G. der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich und Ravensburg. Kreditgenossenschaft der Baufreunde in Liq., Zürich.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Konkurrenzausschreibung über die Lieferung von Uniformtuchern. — Mise au concours de la fourniture des draps d'uniforme. Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzausschreibungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschaften und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschafters befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschaftler der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaften sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschafters als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersucht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschafters weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschafters sowie Gewährspflichtige beizubringen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur des immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(6269^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Albrecht J. & Cie., Schreibwaren und Papierhandlung, Josefstrasse 59, Zürich 5. Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Johann Ernst Albrecht, von Zürich, in Zürich 8. Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1936. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Juli 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdstrasse 31, Zürich 4. Eingabefrist: Bis 31. Juli 1936.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(6277^a)

Gemeinschuldner: Müller Walter, geb. 1896, Techniker, von Zürich, wohnhaft Rieterstrasse 53, in Enge Zürich 2, gewesener Inhaber der gelöschten Firma Walter Müller, Ofenbau und Zentralheizungen, Rieterstrasse 53, Zürich 2. Datum der Konkurseröffnung: 23. Juni 1936. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: Bis 25. Juli 1936.

Kt. Zürich

Konkursamt Riesbach-Zürich

(6278^a)

Gemeinschuldner: Albrecht Hans E., geb. 1890, von Zürich, Kaufmann, wohnhaft Flührasse 43, Zürich 8, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma J. Albrecht & Cie., Schreibwaren und Papierhandlung, Josefstrasse 59, Zürich 5. Eigentümer folgender Grundstücke: Wohn- und Geschäftshaus, Assek. Nr. 1848, an der Josefstrasse Nr. 59, in Zürich 5, Kat. Nr. 2207. Datum der Konkurseröffnung: 19. Juni 1936. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist auch für Dienstbarkeiten: Bis 24. Juli 1936.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(3746)

Gemeinschuldner: Schnell-Löschberger Josef, von Albertszell (Deutschland), Tapezierer- und Möbelgeschäft, Geltenwilenstrasse Nr. 16, St. Gallen. Konkursöffnung: 10. Juli 1936. Ordentliches Verfahren, gemäss Art. 2 & 2 B.G. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 22. Juli 1936, vormittags 10 Uhr, Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock, St. Gallen. Eingabefrist: Bis 18. August 1936.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen

(3789)

Erste Auskündigung. Gemeinschuldner: Paluselli Luigi, von Panchia (Italien), Baugeschäft, Diepoldsau. Konkursöffnung: 4. Juli 1936. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG., Art. 123 und 29, Abs. 3 VZG. Eingabefrist für Forderungen: Bis 7. August 1936.

betreffend nachverzeichnete Liegenschaften:

- I. im Grundbuchkreis Diepoldsau:
Kat. Plan 15, Nr. 593 a, ein Heimwesen in Schmitter, bestehend in:
a) Wohnhaus mit Magazin, assek. sub Nr. 478 für Fr. 9500. —;
b) 630 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- II. im Grundbuchkreis Rorschach:
Parzelle Nr. 1129.
Wohnhaus an der Washingtonstrasse 14, Rorschach; assek. unter Nr. 1383 für Fr. 31,000. —.
415 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
- III. im Grundbuchkreis Rorschacherberg:
Parzelle Nr. 39 an der Paradiesstrasse, Rorschacherberg:
Wohnhaus, assek. unter Nr. 711 für Fr. 28,000. —.
Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, 736 m².
- IV. im Grundbuchkreis Arbon:
Parzelle 2368, IV. Hauptbuchblatt 82.
2 Aren 97 m² an der Seilerstrasse 11, in Arbon.
Wohnhaus, assek. sub Nr. 1254 für Fr. 23,000. —.
Hof und Garten.
Die Liegenschaftsbeschriebe liegen beim Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen

(3790)

Zweite Auskündigung. Gemeinschuldner: Kuster Ulrich, Stickerei und Apparatebau, in Balgach, bürgerlich von Diepoldsau. Konkursöffnung: 17./27. Juni 1936. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG., Art. 123 und 29, Abs. 3 VZG. Eingabefrist für Forderungen: Bis 31. Juli 1936.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 31. Juli 1936,
betreffend nachverzeichnete Liegenschaft:

Plan 12, Parz. 593, Bild, bestehend in:

- a) Wohnhaus Nr. 319, I. Kl. asssekuriert Fr. 40,000.—;
- b) Fabrikgebäude Nr. 320, I. Kl. » » 40,000.—;
- c) 2572 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Baumgarten.

Der bezüglich Liegenschaftsbescrieb liegt beim Konkursamt Unter-
eintal in St. Margrethen zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Seewis i. Pr. (3735)
Gemeinschuldnerin: Flüttsch Rieder Margreth, geb. 1885, Land-
wirtin, von Schiers, in Fanas.

Eigentümerin folgender Grundstücke:

1. Heinwies «Kirehgasse»
2. Gut «Munt»;
3. Gut «Bardiel»;
4. Gut «Quaderis»;
5. Gut «Berg» (Maienäss);
6. Drei Parzellen Wiesboden in «Plagaur»;
7. Acker in «Galzarank», alles auf Gebiet der Gemeinde Fanas gelegen.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Juli 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 25. Juli 1936, nachmittags 1½
Uhr, in der Wirtschaft zur «Sonne», in Schmiten b. Grösch.

Eingabefrist: für Forderungen bis 17. August 1936.

für Dienstbarkeiten bis 7. August 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6272)

Gemeinschuldner: Bány-Lindenmann Otto, geb. 1908, Weinhand-
lung, von Uerkheim, in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1936.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. Juli 1936, vormittags 10 Uhr,
im Bezirksgerichtssaal in Aarau.

Eingabefrist: Bis 11. August 1936.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6273)

Gemeinschuldnerin: Rolladenfabrik A.G. «Gesu», Gränichen.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1936.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 24. Juli 1936.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3764)

Faillie: Bernasconi-Boillat Aliée, Dame, fille de Alfred-Edmond,
et de Berthe-Eva née Beuret, née le 4 mars 1904, originaire de Agno
(Tessin), épouse de Marcel, exploitation du magasin de confection pour
hommes et dames, tissus, lingerie, à l'enseigne «A la Confiance», Rue
Léopold Robert 41, à La Chaux-de-Fonds.

Date de l'ouverture de la faillite: 8 juillet 1936.

Première assemblée des créanciers: Lundi 27 juillet 1936, à 14 heures, à
l'Hôtel Judiciaire, rez-de-chaussée, ancienne salle des Prud'hommes,
Léopold Robert 3.

Délai pour les productions: 18 août 1936, inclusivement.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3773)

Faillie: Société Immobilière L'Azalée S.A. ayant son siège à
Versoix (Genève).

Sommation aux créanciers hypothécaires et aux titulaires de servi-
tudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de
Versoix, parcelle n° 4455, feuille 22, avec le bâtiment n° 712, parcelle
n° 4457, feuille 22.

Délai pour les productions: Dans les 20 jours.

Les créanciers hypothécaires sont également sommés de produire dans
le même délai leurs créances, intérêts et frais.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3774)

Faillie: Société Immobilière du Plateau de Champel et
Chemin Peschier, lettre E, S.A., ayant son siège à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 juin 1936.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 16 juillet 1936.

Délai pour les productions: 7 août 1936.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Meilen (3729)

Ueber den Nachlass des Ryniker Arnold, geb. 1870, von Aarau, gewesener Wirt zum «Rössli», in Herliberg, früher zur «Harmonie», in Zürich 7, Merkurstrasse 63, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 8. Juli 1936 die konkursrechtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des nämlichen Richters am 13. Juli 1936, mangels Aktiven, eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Juli 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 300.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3747)

Einstellung des Verfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldnerin: Lehmann Klara, Frau, Zentralheizungen, Beunden-
feldstrasse 32, in Bern.

Datum der Eröffnung: 16. Juni 1936.

Depositionsfrist: 28. Juli 1936.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 350.— leistet.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3748)

Einstellung des Verfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldnerin: Studio für praktische Erfolgspsychologie Genossenschaft, Erlachstrasse 24, in Bern.

Datum der Eröffnung: 30. Juni 1936.

Depositionsfrist: 28. Juli 1936.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 350.— leistet.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3775)

Ueber die Firma The Bank of London Limited, London, Filiale Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 27. Mai 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 15. Juli 1936 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 28. Juli 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1000 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3776)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Modes Modernes S.A., Boulevard St-Georges 15, à Genève, par ordonnance rendue le 23 juin 1936 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 juillet 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 juillet 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3777)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Perriaud Joseph, négociant en combustibles, Rue des Alpes 4, à Genève, par ordonnance rendue le 29 juin 1936 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 14 juillet 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 28 juillet 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern Konkursamt Aarberg (3730)

Gemeinschuldner: Schüpbach Max, Papeterie, Lyss.

Anfechtungsfrist: Bis 28. Juli 1936.

Ct. de Berne Office des faillites de Courtelary (3749)

Failli: Huber Alphonse, confiseur, St-Imier.

Délai pour intenter action: 28 juillet 1936.

Il est en même temps porté à la connaissance des créanciers que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli est déposé en même temps que l'état de collocation; le délai de recours contre les opérations de l'inventaire court dès le 18 juillet 1936 et expire le 28 du même mois; que l'administration de la faillite renonce à contester les revendications qui lui sont parvenues et qu'enfin un délai de dix jours est assigné aux créanciers sous peine de péremption pour demander cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 L. P.

Kt. Bern Konkursamt Thun (3736)

Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnissen und Inventar.

Im Konkurse über die Baugenossenschaft Niesenblick, mit Sitz in Thun, liegen der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse mit Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes usw. sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 28. Juli 1936 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursamt Sempach (3753)

Gemeinschuldner: Studer Jakob, Wirt und Landwirt, Eggerswil, Nottwil.

Auflagefrist: Bis und mit 28. Juli 1936.

Klagen auf Anfechtung dieses Kollokationsplanes sind innerhalb 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich hängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Konkursinventar im Sinne von Art. 32, Abs. 2, K. V. zur Anfechtung auf. Allfällige Beschwerden gegen die Zuschreibung der Kompetenzstücke sind binnen 10 Tagen seit dieser Bekanntmachung anzubringen.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (3731)

Faillie: Zosso-Codourey Rose, confections et tissus, à Chénens.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern in Solothurn (3737)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über von Wartburg-Künzli Ernst, Augusts, Handel mit Landesprodukten, in Riedholz, liegt der nachträglich abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3778/9)

Gemeinschuldnerin:

1. Elbasan A.G., Besorgung von Finanz-, Verwaltungs- und Handelsgeschäften, Eisengasse 15;
2. Stauffer Hans Adolf, Papierhandlung, St. Jakobstrasse 71, beide in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. Graubünden Konkursamt Lungnez in Villa (3766)

Auflegung des Kollokationsplanes, des Inventars und des Lastenverzeichnisses. Im Konkurse über Wagnon-Christen Gg., Hotel Therme, in Vals, liegen das Inventar, der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis beim Konkursamt Lungnez in Villa zur öffentlichen Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind innert der Frist von 10 Tagen nach Abhaltung der zweiten Gläubigerversammlung geltend zu machen, widrigenfalls dieselben als verwirkt gelten.

Die zweite Gläubigerversammlung findet Donnerstag, den 6. August 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus Villa statt.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (3765)**Aufgabe von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar.**

Im summarischen Konkursverfahren über die Gemeinnützige Baugenossenschaft Sarmenstorf liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Konkursinventar ab Montag, den 20. bis mit 29. Juli 1936 im Bureau des Konkursamtes Bremgarten zur Einsichtnahme auf. Binnen der gleichen Frist sind allfällige Klagen betreffend den Kollokationsplan oder das Lastenverzeichnis beim Bezirksgericht Bremgarten, hingegen Beschwerden betreffend das Inventar beim Gerichtspräsidium Bremgarten, und Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Bremgarten einzureichen. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist sind die Klage-, Beschwerde- und Abtretungsrechte verwirkt.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (3750)

Im Konkurse über Rupppli Karl, geb. 1897, Kaufmann, von und in Brugg, liegen Kollokationsplan und Inventar zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind innert 10 Tagen beim Bezirksgericht, bzw. Gerichtspräsidium Brugg einzureichen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Thurgau Konkursamt Bischofszell (3780)

Im Konkurse des Joseph Karl, Handel mit Bestecken, Geweben und andern Artikeln, in Bischofszell, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Betreibungsamt Bischofszell zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 28. Juli 1936, gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3767)

Faillie: Abrezol Hélène, négociante, Avenue d'Echallens 70, à Lausanne.

Date du dépôt: 18 juillet 1936.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49. ord. de 1911: 28 juillet 1936.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3768)

Faillie: Radio-Stand, Place St-François 12, à Lausanne.

Date du dépôt: 18 juillet 1936.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49. ord. de 1911: 28 juillet 1936.

Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (3738)

Faillie: Blaser William, agriculteur, précédemment du Crêt Pellaton, actuellement à la Jotte sur Travers.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée est déposé à l'Office des Faillites, où il peut être consulté.

Délai pour intenter action en opposition: 28 juillet 1936.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (3781)

Estat de collocation et décision concernant les objets de stricte nécessité.

Faillie: Jacques William, serrisseur, à Fleurier, Bovet de Chine 1.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée et la décision concernant le strict nécessaire, sont déposés à l'Office des Faillites, où ils peuvent être consultés.

Délai pour intenter action et recours contre le strict nécessaire: 10 jours à dater de cette publication.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (3732)

Das Konkursverfahren über Kaiser Charles, von Winterthur, wohnhaft gewesen Mainaustrasse 24, Zürich 8, Wäsche und Feingewebe, Badenerstrasse 41, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 9. Juli 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3751)**Schluss des summarischen Verfahrens.**

Gemeinschuldnerin: Betriebs Aktiengesellschaft Grand Garage Central, mit Sitz in Bern.

Datum des Schlusses: 15. Juli 1936.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (3752)

Das Konkursverfahren über Bauplatten- & Decken A.G., Nd.-Gösgen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 15. Juli 1936, als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (3754)

Gemeinschuldnerin: A.-G. für alkoholfreie Obstverwertung.

Baden.

Datum des Schlusses: 14. Juli 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites de Bex (3739)

Faillie: Société Immobilière de Bex, Société anonyme dont le siège était à Lausanne.

Date du prononcé de clôture: 9 juillet 1936.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (3769)

La liquidation de la faillite de Hoffman William, fabrication de décolletages et pivotages, à Chézard, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal civil du Val-de-Ruz du 15 juillet 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3782)

Faillie: Papiers en gros S.A., Rue des Falaises 2, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3783)

Faillie: Marcouse Georges, ci-devant commerce d'accessoires électriques et de vélos, Boulevard Georges Favon 1, à Genève, actuellement à Aizpute (Lettonie).

Date de la clôture: 13 juillet 1936.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (6260¹)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse des Merz J., Grossmetzgerei Zürich, gelangen Montag, den 27. Juli 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel-Restaurant zum «Seebacherhof», Schaffhauserstrasse 442, Zürich 11-Seebach, im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich auf 1. öffentliche Steigerung:

In Zürich 11 gelegen:

1. Ein Wohn- und Geschäftshaus an der Schaffhauserstrasse Nr. 449, in Zürich 11-Seebach, unter Assek. Nr. 406 für Fr. 255.000. — brandversichert.

2. Eine Autogarage unter Nr. 155 für Fr. 5000. — assekuriert.

3. Acht Aren und 18 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1762 (Grundbuch Blatt 1226).

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 190.000. —

4. Ein Wohnhaus mit Würsterei und Laden an der Schwamendingenstrasse Nr. 14 in Zürich 11-Oerlikon, unter Assek. Nr. 370 für Fr. 50.000. — brandversichert.

5. Zwei Aren und 72 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kat. Nr. 1466 (Grundbuch Blatt 284).

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 45.000. —

Die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlage pro Liegenschaft eine Anzahlung von Fr. 2000. — zu leisten.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnisse liegen vom 1. Juli 1936 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 11, den 20. Juni 1936. Konkursamt Schwamendingen-Zürich:

E. Graf, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (6268¹)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Das Konkursamt Wiedikon-Zürich bringt im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich aus dem Konkurse des Merz J., Grossmetzgerei, in Zürich, Montag, den 3. August 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zur Schmiede, Birmensdorferstrasse 141, in Wiedikon-Zürich 3, auf erste öffentliche Steigerung:

Im Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich, Stadtquartier Zürich 3, gelegen:

Plan 17. — Kat.-Nr. 1325.

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Kühlanlage, an der Mottastrasse 116, Assek.-Nr. 1093, für Fr. 71.000. — assekuriert, mit

Einer Are 42,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 80.000. —

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 3000. — zu leisten.

Im Uebrigen wird auf Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis verwiesen, die hierorts ab 15. Juli zur Einsicht aufliegen.

Die Steigerung findet also nicht wie ursprünglich angesetzt am 27. Juli, sondern eine Woche später, am 3. August statt.

Zürich 3, den 25. Juni 1936. Konkursamt Wiedikon-Zürich:

D. Helbling, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (6299²)**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse über Seiler Karl, Traiteur, in Zürich 1, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Zürich (Altstadt), Donnerstag, den 20. August 1936, nachmittags 3¼ Uhr, im Hotel «Kreuz», in Erlenbach, auf 2. öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Erlenbach liegend:

Kat. Nr. 2017:

25 Aren 33 m² Wiese-Bauland, im Allmendli, mit dem darauf stehenden Sommerhäuschen.

An der 1. Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 12.000. —

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlage, auf Abrechnung am Kaufpreis, eine Barzahlung von Fr. 500. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Küsnacht, den 16. Juli 1936.

Konkursamt Küsnacht:

H. Weilenmann, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Niederglatt (6300²)**Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse über Janch Josef, Schreinermeister, Wehntalerstr. 116, Zürich 6, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Freitag, den 21. August 1936, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Sternen» in Rümlang, auf zweite öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Rümlang gelegen:

1. Ein Wohnhaus mit Schreineri, ein gewölbter Keller, die Bad- und Wascheinrichtung, ein Maschinenhausanbau, eine Vorhalle mit Glasdach, unter Assek.-Nr. 336 für Fr. 64,000 versichert.
Ein Schopf mit Magazin, ein Autoremeise-Anbau, unter Assek.-Nr. 337 für Fr. 9000 versichert.
Ein Hühnerhaus, unter Assek.-Nr. 377 für Fr. 1200 versichert.
Ca. 19 aren 2 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Zelgli, Kat.-Nr. 375.
Zugehör: Schreineremaschinen laut speziellem Verzeichnis.
2. Ein Holzschuppen mit Werkstatt, unter Assek.-Nr. 385 für Fr. 7000 versichert, mit
ca. 10 Aren 98 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Wiesen im Zelgli, Kat.-Nr. 372.
3. Ein Dreifamilienwohnhaus mit gewölbtem Keller, Wasch- und Badeeinrichtungen, unter Assek.-Nr. 380 für Fr. 59,000 versichert, mit
ca. 6 Aren 44 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in der Breite, Kat.-Nr. 275.

Die konkursamtlichen Schätzungen betragen:

- a) für Ziffer 1 mit Zugehör Fr. 45,100.
- b) für Ziffer 2 mit Zugehör > 3,540.
- c) für Ziffer 3 mit Zugehör > 37,690.

An der ersten Steigerung erfolgten keine Angebote.

Die Ersteigerer haben unmittelbar vor dem Zuschlag für Ziff. 1 Fr. 1500, für Ziff. 2 Fr. 200 und für Ziff. 3 Fr. 1000 à conto der Kaufpreise bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 5. August 1936 an hierorts zur Einsicht auf.

Niederglatt, den 18. Juli 1936.

Konkursamt Niederglatt: A. Angst, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (6263⁴)

Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Merz Josef, Grossmetzgerei und Wursterei, in Zürich, gelangt im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich Mittwoch, den 29. Juli 1936, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zur Blume, Zürcherstrasse, in Dietikon, auf erste öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Dietikon.

GB. Nr. 941, Kat.-Nr. 3889. — Assek.-Nr. 338.

Ein Wohn- und Geschäftshaus mit Metzgerei an der Zürcherstrasse 29, für Fr. 75,000. — brandversichert,

mit

3 Aren 20 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten am Kirchplatz, im Zentrum von Dietikon,

mit

Zugehör (Metzgereimaschinen).

Grunddienstbarkeiten: laut Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung (mit Zugehör): Fr. 80,000. —.

Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Kaufanzahlung von Fr. 3000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 18. Juli 1936 an beim Grundbuchamt Schlieren zur Einsicht auf.

Schlieren, den 22. Juni 1936. Konkursamt Schlieren:
J. Meyer, Notar.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (6265⁴)

Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Merz Josef, Grossmetzgerei, in Zürich, gelangt Montag, den 27. Juli 1936, 14 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes, Turnerstrasse 1 auf 1. öffentliche Steigerung:

Kat. Nr. 1363.

Das Wohnhaus mit Metzgerlokal und Ladenanbau zum Tiergarten, an der Wülflingerstrasse 28 in Veltheim-Winterthur.

Nr. 622, Versicherung: Fr. 110,000. —.

Ein Werkstättegebäude.

Nr. 623, Versicherung: Fr. 16,200. —.

1109,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Grunddienstbarkeit und Anmerkungen laut Grundbuch.

Zugehör: Zur Liegenschaft gehört das Metzgereiinventar.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 105,000. —.

Der Käufer hat unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 2000. — auf Rechnung des Kaufpreises bar zu zahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 7. Juli 1936 an hierorts zur Einsicht auf.

Winterthur, den 23. Juni 1936.

Konkursamt Wülflingen-Winterthur:
Winzeler, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Bern (3755)

Einzige Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Suter-Wagner Josef, Kaufmann Zieglerstrasse Nr. 36, in Bern, werden öffentlich versteigert:

I. Donnerstag, den 20. August 1936, um 15 Uhr, in der Wirtschaft König, Neubrücke bei Bern:

A. Eine Besetzung im Kauzen, Einwohnergemeinde Bremgarten, Grundbuchblatt Nr. 141, enthaltend:

- a) Wohnhaus mit Scheune, unter Nr. 54 B für Fr. 75,700. — brandversichert;
- b) Hausplatz, Hofraum, Acker und Weg, 26,92 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 88,680. —.

Amtliche Schätzung: > 82,000. —.

B. Ein Stück Acker, Weg und Gewässer, im Kauzen, Einwohnergemeinde Bremgarten, Grundbuchblatt Nr. 150, mit einem Halte von 4 Hektaren 13,47 Aren. Auf dieser Parzelle befindet sich eine Kiesgrube, mit Silo-gebäude.

Grundsteuerschätzung: Fr. 12,400. —.

Amtliche Schätzung: > 80,000. —.

II. Freitag, den 21. August 1936, um 15 Uhr, in der Wirtschaft Jenni, Neuhaus zu Köniz:

Eine Besetzung in der Gartenstadt, Einwohnergemeinde Köniz, Grundbuchblatt Nr. 3060, enthaltend:

- a) Wohnhaus, unter Nr. 605 für Fr. 38,100. — brandversichert;
- b) Schern, unter Nr. 605 B für Fr. 300. — brandversichert;
- c) Hausplätze, Hofraum und Garten, 5,52 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 46,420. —.

Amtliche Schätzung: > 38,400. —.

III. Donnerstag, den 27. August 1936, um 15 Uhr, im Café Simplon, Aarberggasse 60, in Bern:

A. Eine Besetzung an der Mühlemattstrasse, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 2484, Kreis III, enthaltend:

- a) Wohnhaus, unter Nr. 57 für Fr. 150,500. — brandversichert;
- b) Hausplatz, Hofraum und Garten, 2,78 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 200,000. —.

Amtliche Schätzung: > 206,000. —.

B. Eine Besetzung am Seidenweg, Einwohnergemeinde Bern, Grundbuchblatt Nr. 1909, Kreis II, enthaltend:

- a) Wohnhaus, unter Nr. 40 für Fr. 145,500. — brandversichert;
- b) Hausplatz, Hofraum und Garten, 4,31 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 182,000. —.

Amtliche Schätzung: > 198,000. —.

Die Steigerungsgedinge liegen 10 Tage vor den Steigerungsterminen im Bureau des Konkursamtes Bern öffentlich auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag der Steigerungsobjekte ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung erfolgt.

Bern, den 15. Juli 1936.

Konkursamt Bern:
Martz.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3784)

Grundstück-Versteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 20. August 1936, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse des Levy-Wyler Léon, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion III, Parzelle 1850, haltend 1 a 78 m², mit Wohnhaus Burgunderstrasse 2.

Brandschätzung Fr. 74,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 80,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1300 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 18. Juli 1936.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Aargau Konkursamt Brugg (3756)

Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse über Müller Johann Heinrich, Zimmermeister, von und in Villigen, bringt das unterzeichnete Konkursamt am Mittwoch, den 19. August 1936, vormittags 11 Uhr, im Restaurant Hirschen in Villigen, folgende Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Villigen:

	Schätzung:
G. B. Nr. 157: 35,72 Aren Wald, Weissgrund	Fr. 1,020. —
G. B. Nr. 3039: 29,71 Aren Platz, Garten, Wiese und Reben, Rebmat	> 1,660. —
	> 18,000. —
	> 6,000. —
Zugehör: Maschinelle Betriebseinrichtung	> 150. —
G. B. Nr. 3988: 5,44 Aren Wald, Weissgrund	
	Fr. 26,830. —

Es findet nur eine Steigerung statt. Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen vom 6. August 1936 an während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Brugg, den 15. Juli 1936.

Konkursamt Brugg.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (3734)

Grande vente de matériel d'entrepreneur.

Enchère unique.

Jeudi, 23 juillet 1936, dès 9 heures le matin et pendant toute la journée, aux entrepôts de Zuretti Pierre, entrepreneur, Avenue de Traméaz 1, à la Tour-de-Peilz, l'Office des Faillites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques et au comptant des biens ci-après:

pioches, pelles, masses, tamis, 2 betonnières «RUBAG», avec moteurs et monte-charges, une filière, palans, perches, broches neuves, chars, tombereaux, 1 machine à calculer «Madax», marchandises et matériel divers d'entrepreneur.

Vevey, le 10 juillet 1936.

pr. Office des Faillites:
J. Rossier, emp.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3733)

Vente immobilière. — Première enchère.

Le samedi 22 août 1936, à 10 heures, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de Balland André, industriel, Chemin des Artichauts 4, à Genève.

Désignation des immeubles à vendre.

Les immeubles à vendre sont situés dans la commune de Genève (section Plainpalais) et consistent en:

1. La parcelle 3836, feuille 12, de 68 mètres 90 décimètres, passage.
2. La parcelle 2575, feuille 12, de 8 ares 60 mètres, sur laquelle existe, Rue de la Coulouvrenière 44, et Rue du Stand, le bâtiment n° 2 bis, de 8 ares 60 mètres, logement et atelier.

Mise à prix.

Les immeubles ne pourront être adjugés au-dessous de la mise à prix de deux cent soixante cinq mille francs, montant de l'estimation, ci Fr. 265,000. —.

Avis.

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 14 juillet 1936.

Office des Faillites:
Lo substitut: R. Schneider.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Inne der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Inne der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betriebsamt Birmensdorf* (6282)
Erste Stelgerung.

Schuldner: Friedländer Heinrich, Ingenieur, Zürich 6, Möhrlistr.
Pfand Eigentümer: Derselbe.
Ganttag: 13. August 1936, nachmittags 2 Uhr.
Gantlokal: Restaurant zur Station, Birmensdorf.
Eingabefrist: Bis 28. Juli 1936.
Auflegung der Steigerungsbedingungen: Vom 31. Juli bis 10. August 1936, Grundpfänder:

Laut Grundprotokoll Birmensdorf, Bd. 24/25/352/485.

1. Kat. Nr. 5069:
1 Bureau- und Kantinegebäude, Assek. Nr. 101;
1 Steinbrechergebäude, die Maschinenfundamente, Assek. Nr. 102;
1 Kieswäscher- und Sortiergebäude und 1 Schopfanbau, Assek. Nr. 103;
1 Werkzeugschopf, Assek. Nr. 408, 1 Werkzeugschopf, Assek. Nr. 409,
mit 71 Aren 20 m² Gebäudefläche, Hofraum, Lagerplatz und
Kiesgrube im Unterberg, zusammen für Fr. 13,500. — assekuriert.
2. Kat. Nr. 2021:
Die ideellen 5 Anteile an:
Einem Rebhäuschen und an 17 m² Platz allda (Unterberg).
3. Kat. Nr. 5071:
39 Aren 07 m² Kiesgrube und Wiesen, daselbst.
4. Kat. Nr. 2021:
Die ideellen vier Anteile an:
Einem Rebhäuschen und an 17 m² Platz allda.
5. Kat. Nr. 4983:
92 Aren 31 m² Kiesgrube und Wiesen allda.
6. Kat. Nr. 5072:
4 Aren 67 m² Kiesgrube und Wiesen allda.
7. Kat. Nr. 5068:
1 Silogebäude und 1 Garage, mit zirka 12 Aren 48 m² Lagerplatz und
Kiesgrube allda, zusammen für Fr. 10,000. — assek.
8. Kat. Nr. 5080:
15 Aren 06 m² Kiesgrube allda.
9. Kat. Nr. 5148:
30 Aren 97 m² Lagerplatz und Wiesen allda, genannt am Rain.
10. Kat. Nr. 2073:
9 Aren 07 m² Wiesen im Unterberg.
11. Kat. Nr. 4985:
13 Aren 30 m² Acker und Wiesen allda.
12. Kat. Nr. 2021:
Die ideellen 5 Anteile an:
Einem Rebhäuschen und 17 m² Platz allda.
13. Kat. Nr. 4617:
83 Aren 99 m² Kiesgrube und Wiesen allda.
14. Kat. Nr. 2018:
29 Aren 13 m² Kiesgrube, Wiesen und Acker allda.
15. Kat. Nr. 4384:
5 Aren 47 m² Kiesablageplatz in der Grossmatt.
16. Kat. Nr. 2040:
10 Aren 39 m² Wiesen im Unterberg.
Als Zugehör zur Pfandliegenschaft, Kat. Nr. 5069, laut Verzeichnis des
Grundbuchauszuges, im Sinne des Art. 805 und 644/45 des Z. G. B.
Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 11,000. —. Zugehör: Fr. 1450. —.
Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag, eine Anzahlung von Fr. 1000. — in bar auf Abrechnung am Zuschlagspreis zu leisten; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Birmensdorf, den 8. Juli 1936. Betriebsamt Birmensdorf:
A. Frick.

Kt. Basel-Stadt *Betriebsamt Basel-Stadt* (3785)
Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 27. August 1936, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetriebs das nachverzeichnete dem Fonti Mattia, von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:
Sektion II, Parzelle 3837², haltend 3 a 47,5 m², mit Wohnhaus St. Gallerring 85.

Brandschätzung: Fr. 107,000. —.
Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 112,000.
Beim Zuschlag sind Fr. 1650 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 7. August 1936.
Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 14. August 1936 an zur Einsicht auf.

Basel, den 18. Juli 1936.

Betriebsamt Basel-Stadt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Signau* (3757)

Schuldner: Krähnbühl Fritz, Wirt z. Anker, in Münsingen.
Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Konolfingen in Schönbühl: 14. Juli 1936.
Sachwalter: P. Egger, Notar, Langnau.
Eingabefrist: Bis und mit dem 8. August 1936.

Anmeldung der Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. August 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Anker, in Münsingen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau *Konkurskreis Bremgarten* (3758)

Schuldner: Thüler Fritz, Comestibles, in Wohlen.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Bremgarten: 11. Juli 1936.

Sachwalter: M. Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).
Eingabefrist: Bis und mit 7. August 1936. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. August 1936, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau *Konkurskreis Lenzburg* (3759)

Schuldner:
1. Siegrist Gottlieb & Cie., Kommanditgesellschaft, Weinhandlung, Fahrwangen, und
2. Siegrist-Merz Gottlieb, unbeschränkt haftender Teilhaber dieser Firma, in Fahrwangen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichts Lenzburg: 14. Juli 1936.

Sachwalter: A. Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau).
Eingabefrist: Bis und mit 7. August 1936. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. August 1936, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaal in Lenzburg.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (3770)

Débiteurs: Augsburgers Henri-Robert, broderie, dentelles riches et tous articles se rattachant à cette branche, à l'enseigne «Aux Pierrots», Rue Neuve 1, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 8 juillet 1936.

Commissaire au sursis: Arthur Chopard, préposé à l'Office des Faillites de La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 8 août 1936 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mercredi 26 août 1936, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, ancienne salle des Prud'hommes, rez-de-chaussée, Rue Léopold-Robert 3.

Délai pour prendre connaissance du dossier: 10 jours avant l'assemblée.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (3786)

Die dem Ryf Emil, Tapezierer und Möbelhändler in Bern, Metzgergasse Nr. 45, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Nachlassrichters von Bern um zwei Monate, d. h. bis zum 2. Oktober 1936, verlängert worden.

Der Sachwalter: Beutler, Notar.

Kt. Bern *Konkurskreis Nidau* (3760)

Die der Firma Helbling A. & Cie., Hoch- und Tiefbauunternehmung, Weyerermattstrasse 45, Nidau, am 15. Mai 1936 gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Nidau vom 13. Juli 1936 um weitere zwei Monate, d. h. bis 15. September 1936 verlängert worden. Die Gläubigerversammlung hat am 23. Juni 1936 im Hotel zum Stadthaus in Nidau stattgefunden.

Biel, den 15. Juli 1936.

Der Sachwalter:

Fr. Alioth, Bücherrevisor.

Ct. de Berne *Arrondissement de Porrentruy* (3787)

Débitrice: Manufacture de chaussures Labor S. A., à Porrentruy.
Par décision du Président du Tribunal de Porrentruy du 16 juillet 1936, le sursis concordataire accordé à la débitrice est prolongé de 2 mois à partir du 15 août 1936.

L'assemblée des créanciers fixée au 25 juillet n'aura pas lieu et est renvoyée au jeudi 1^{er} octobre 1936, dès les 14 heures, en l'Etude du Commissaire.
Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée, soit dès les 21 septembre 1936.

Porrentruy, le 16 juillet 1936.

Le Commissaire au sursis:

M^e Robert Jambé, avocat, Porrentruy.

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

(B.-G. vom 8. November 1934, Art. 37.)

Kt. Zürich

Handelsgericht des Kantons Zürich
Aktenaufgabe.

(3772)

Der gerichtlich bestellte Sachwalter der Bank Guyerzeller Aktiengesellschaft, Zürich 1, gibt hiermit bekannt, dass der Nachlassvertragsentwurf gemäss Art. 54 der Vollziehungsverordnung des Bundesrates vom 26. Februar 1935 zum Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 während 30 Tagen, beginnend mit 18. Juli 1936, bei der Kanzlei des Handelsgerichtes des Kantons Zürich, Abteilung A, Hirschengraben 15 (Obmannamt), Zürich 1, und bei der Bank Guyerzeller Aktiengesellschaft, Börsenstrasse 14/16, Zürich 1, zur Einsicht der Gläubiger aufliegt. Bei der genannten Gerichtskanzlei liegen ausserdem das Gutachten des Sachwalters über den Nachlassvertragsentwurf, eine summarische Bilanz, sowie eine Zusammenfassung des Inventars und des Passivenverzeichnisses zur Einsicht auf.

Einwendungen der Gläubiger gegen den Nachlassvertragsentwurf sind während der Auflagefrist beim Handelsgericht des Kantons Zürich, Abteilung A, Hirschengraben 15 (Obmannamt), Zürich 1, schriftlich einzureichen.

Die Gläubiger können Einwendungen auch in der Weise anbringen, dass sie während der obigen Frist ihren Namen in eine beim unterzeichneten Sachwalter und am Sitze der Bank Guyerzeller Aktiengesellschaft (Börsenstrasse Nr. 14/16, Zürich 1) aufliegende Liste eintragen. Gläubiger aus Inhaberbüchern haben sich dabei durch Deposition ihrer Titel auszuweisen.

Gläubiger, die innert der obigen Frist keine Einwendungen erheben, gelten als Gläubiger, die dem Nachlassvertragsentwurf zugestimmt haben (Art. 54, Abs. 2 der Vollziehungsverordnung zum Bankengesetz).

Zürich, den 16. Juli 1936.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Dr. H. Weisflog, Rechtsanwalt,
Talacker 48, Zürich 1.

Kt. Bern

Obergericht des Kantons Bern

(3763)

Die Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkursachen für den Kanton Bern als Stundungsgericht im Sinne von Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 Art. 37 hat das Stundungsgesuch der Firma «Prosperita», Spargenossenschaft mit Sitz in Bern, abgewiesen.

Bern, den 15. Juli 1936.

Im Namen der kantonalen Aufsichtsbehörde
als Stundungsgericht:

Der Präsident: Wäber. Der Sekretär: Eggen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

Lebens- und Genussmittel. — 1936. 10. Juli. Unter der Firma **Isa Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Luzern, am 9. Juli 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft: Vertretungen in Lebens- und Genussmitteln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 5 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Recht zur Einzelunterschrift Helmut Lichtsteiner, Kaufmann, von Ohmstal, in Luzern. Das Geschäftsdomicil befindet sich: Gibraltarstrasse 35 (beim Verwaltungsrat).

10. Juli. **Betriebsgesellschaft der Schweiz, Milch-Gesellschaft Hochdorf A. G.** (Société d'exploitation de la Compagnie Laitière Suisse à Hochdorf S. A.), mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1934, Seite 2306). An der Generalversammlung vom 18. Mai 1936 hat diese Gesellschaft § 27 der Statuten revidiert, wodurch indes die betr. diese Gesellschaft publizierten Tatsachen keine Änderung erfahren.

10. Juli. **Darlehenskassenverein Escholzmat-Marbach**, Genossenschaft, mit Sitz in Escholzmat (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1933, Seite 1029). An Stelle des zurückgetretenen Alois Koch, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Anton Frey, Kaplan, von Schötz, in Escholzmat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Kaffee, Tee, Konserven. — 10. Juli. Die Firma **Infanger & Bühler**, Saturn, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1936, Seite 1653), verzichtet als Natur des Geschäfts: Spezialgeschäft für Kaffee, Tee und Konserven.

Gasthaus, Most, Torf. — 10. Juli. Die Firma **Josef Burtoli**, Betrieb des Gasthauses zum «Rössli», Most- und Torfhandlung, in Uffikon (S. H. A. B. Nr. 301 vom 27. November 1929, Seite 2251), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wäscheausstern und Damenkleiderstoffe, Tisch- und Chaiselongue-Decken, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 155 vom 8. Juli 1931, Seite 1500), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 10. Juli. Die Firma **Anton Gräniger**, Betrieb des Restaurants zum «Kreuzberg», in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1927, Seite 2240), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Berta Gräniger-Kneubühler, Sohn Fritz und Tochter Berta Gräniger, alle von und in Dagmersellen, haben unter der Firma **Familie Gräniger**, in Dagmersellen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Januar 1936 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Gräniger», in Dagmersellen, übernommen hat. Restaurant zum «Kreuzberg».

Pension, Restaurant. — 10. Juli. Die Firma **Franz Pohl**, Betrieb des Pension-Restaurant Pilatusblick, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 124 vom 31. Mai 1932, Seite 1314), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

11. Juli. **Aufzüge- & Elektromotorenfabrik Schindler & Cie.** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 19. Mai 1936, Seite 1218). Die an Otto Emil Laue und Wilhelm Schaufelberger erteilten Prokuren sind erloschen.

11. Juli. Eintragung von Amtes wegen durch den Handelsregisterführer nach Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Hotel. — Inhaber der Firma **Josef Zurkirchen**, in Luzern, ist Josef Zurkirchen, von Schwarzenberg, in Luzern. Betrieb des Hotels «Bad», Bürgerstrasse 20.

Holzhandlung. — 11. Juli. Die Firma **Frz. Theiler**, Holzhandlung, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 240 vom 29. September 1921, Seite 1895), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schreinerei usw. — 13. Juli. **Josef und Adolf Bründler**, beide von und in Ebikon, haben unter der Firma **J. & A. Bründler**, in Ebikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen; welche unterm 1. Juli 1930 begonnen hat. Bau- und Möbelschreinerei; Fensterfabrikation.

14. Juli. **Milchereigenossenschaft Rothenburg**, mit Sitz in Rothenburg (S. H. A. B. Nr. 297 vom 20. Dezember 1926, Seite 2209). An der Generalversammlung vom 26. April 1933 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun: **Milchverwertungsgenossenschaft Rothenburg & Umgebung**. Die Genossenschafter haben einen einmaligen Beitrag von Fr. 1.50 pro Kuh zu leisten. Der Jahresbeitrag wird von der Hauptversammlung festgesetzt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Alfred Estermann, von Rain; Vizepräsident und Kassier Robert Bächler, von Grosswangen und Rothenburg, und Aktuar Josef Fischer, von Malters; alle sind Landwirte und wohnhaft in Rothenburg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Josef Widmer, Ulrich Mattmann und Alois Muff sind aus dem Vorstände ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1936. 13 juillet. Sous la raison sociale **Société Immobilière du Cossy** il est créé une société anonyme dont le but est l'achat, la vente et l'exploitation d'immeubles en Suisse, notamment l'achat, pour le prix de 20,000 francs des immeubles que possède la société en nom collectif «Tavelli et Bruno» sis au territoire de la commune de Nyon. Le siège principal est à Nyon. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 8 juillet 1936. Le capital social est de 20,000 fr., divisé en 4 actions de 5000 fr. chacune. Les actions sont nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. Pour la première période, le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre en la personne de Louis Marc, fils d'Elie Buensod, syndic, de Mies, y domicilié, agriculteur. Bureau de la société: Nyon, Etude Ernest Bonzon, notaire, Etoile-Gare D.

Bureau de Vevey

Epicerie, vins, parfumerie, etc. — 13 juillet. Le chef de la maison **Vve. Marie Laurent**, à Vevey, épicerie, vins fins et liqueurs (F. o. s. du c. du 6 mars 1933, n° 54, page 536), fait inscrire que sa raison sociale est **Vve. Gustave Laurent**. Le genre de commerce est complété par l'adjonction de la branche d'affaires ci-après: fabrication des produits de beauté et de toilette «Mina»: achat et vente de tous articles de parfumerie et de toilette.

Liquidationsmasse der A.-G. der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie. Zürich und Ravensburg

Der Gläubigerausschuss hat in seiner Sitzung vom 7. Juli 1936 beschlossen, aus den bis jetzt eingegangenen Pfanderlösen an die Inhaber von Obligationen des 6 % Hypothekendarlehens der A.-G. der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich und Ravensburg, von 1925, eine Teilausschüttung vorzunehmen.

Die Verteilungsliste liegt in der Zeit vom 18. bis zum 28. Juli 1936 im Bureau des unterzeichneten Liquidators sämtlichen beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Beschwerden gegen die Verteilungsliste sind innert der Auflegungsfrist bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

Nach Rechtskraft der Verteilungsliste erfolgt durch die Schweiz. Treuhandgesellschaft Zürich als Pfandhalterin des oben erwähnten Darlehens pro Obligation von nom. Fr. 1000 eine Auszahlung von

Fr. 250.45

und zwar: in bar

durch Aushändigung eines 4 1/2 % Kassascheines der Stadt Zürich

Fr. 100.45

» 150.—

Im Barbetrag von Fr. 100.45 ist inbegriffen der Gegenwart des am 1. Juli 1936 verfallenen ersten Semester-Coupons des ausgehändigten nom. Fr. 150 4 1/2 % Kassascheines der Stadt Zürich, abzüglich 4 % Eidg. Componssteuer.

Auf die Forderungen der laufenden Gläubiger, sowie auf den Pfandausfall der Obligationäre wird eine erste Teilausschüttung von mindestens 5 % spätestens im Oktober dieses Jahres erfolgen. Ebenso werden die am 1. Oktober 1936 aus dem Verkauf des Kraftwerkes Bremgarten eingehenden Fr. 800,000.— dann an die Obligationäre zur Verteilung gelangen. Die für jene Teilausschüttung massgebende Verteilungsliste wird den Gläubigern seinerzeit ebenfalls zur Einsicht aufgelegt werden.

(A. A. 120)

Zürich, den 17. Juli 1936.

Der Liquidator:

Dr. F. Künd, Bahnhofstrasse 66 III.

Kreditgenossenschaft der Baufreunde in Liq., Zürich

(Kreditkasse mit Wartezeit)

(Liquidation gemäss Art. 43 der bundesrätlichen Verordnung über die Kreditkassen mit Wartezeit vom 5. Februar 1935.)

Auflage des Kollokationsplanes.

Im Liquidationsverfahren der Kreditkasse der Baufreunde in Liq., Zürich 1, Bahnhofstrasse 93 I, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 20. Juli bis 30. Juli 1936 im Bureau der Schuldnerin zur Einsicht auf.

Beschwerden auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 30 Tagen ab 20. Juli 1936 mittelst Verwaltungsbeschwerde im Doppel an den Bundesrat zu richten, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwachsen würde.

Zürich, den 18. Juli 1936.

(A. A. 119)

Kreditgenossenschaft der Baufreunde in Liq.

Die Liquidatoren:
Trüniger. Theiler.

— Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne